

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unseres Instituts,

in unserem Institut ist ganzjährig Hochbetrieb, neue Lehr- und Forschungsvorhaben werden initiiert und Erfolge werden gefeiert. So sind wir unendlich stolz, dass unsere „Landpartie 2.0“ und der „Praxis-Track“ Fahrt aufgenommen haben und bereits 90 Studierende teil-



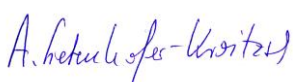
nehmen. Um auch die Jungen zu gewinnen, werden wir zukünftig als weitere Initiative in der Vorklinik mit zahlreichen Beispielen

aus dem hausärztlichen Alltag ein Seminar gestalten.

Allgemeinmedizinische Versorgung ist teambasiert und interprofessionelles Arbeiten bedeutet ein Miteinander auf Augenhöhe. Im Rahmen des Weiterbildungskollegs Allgemeinmedizin Hessen werden spannende Seminare mit verschiedenen Berufsgruppen angeboten und mit viel Engagement und hoher Praxisrelevanz durchgeführt.

Neue wissenschaftliche Ideen benötigen immer eine konzeptionelle Einarbeitungsphase, daher haben wir den Zukunftskreis „Digitalisierung“ gegründet. Wir wollen informiert mit der Zeit gehen. Bleiben Sie gespannt, welche neuen Projekte sich aus unseren Diskussionen ergeben werden.

Sommerliche Grüße aus dem Institut



Andrea Siebenhofer-Kroitzsch
Stellvertretende Direktorin des Instituts

Erster Jahrgang „Landpartie 2.0“ und „Praxis-Track“ erfolgreich abgeschlossen

Am 21. Mai war es soweit: Je 15 Medizinstudierende der Schwerpunktprogramme „Praxis-Track“ und „Landpartie 2.0“ wurden verabschiedet. Drei Jahre lang wurden sie vom Team Ausbildung des Instituts für Allgemeinmedizin sowie von erfahrenen Lehrpraxen begleitet.

Die „Landpartie 2.0“ hat die hausärztliche Versorgung auf dem Land als Schwerpunkt. Die drei teilnehmenden Landkreise: Bergstraße, Fulda und Hochtaunuskreis finanzieren das Programm, außerdem begleiten und unterstützen sie „ihre“ Studierenden.

Der „Praxis-Track“ legt den Schwerpunkt auf eine breit gefächerte Ausbildung in der Grund- und Regelversorgung im ambulanten Bereich. Er wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) finanziert, die auch hier für Anliegen „ihrer“ Studierenden Ansprechpartner ist.

Am 21. Mai waren alle Teilnehmenden und Organisierenden eingeladen, den erfolgreichen Abschluss zu feiern. Prof. Gerlach und die Mitarbeitenden des Arbeitsbereichs Ausbildung begrüßten die Gäste und führten durch das Programm.

In der dreistündigen Veranstaltung wurden Aufbau und Ablauf sowie erste Evaluationsergebnisse beider Programme vorgestellt. Es folgten Informationen zum „Praktischen Jahr“ (PJ) in akademischen allgemeinmedizinischen Lehrpraxen. Eine Vertreterin des „Kompetenzzentrums Weiterbildung Hessen“ erläuterte die neue Weiterbildungsordnung im Fach Allgemeinmedizin. Im Anschluss informierten die beteiligten Landkreise die Studierenden

über Fördermöglichkeiten im PJ und in der Weiterbildung speziell in ihren Landkreisen, um eine schnelle und effiziente Facharztweiterbildung ermöglichen zu können.

Danach wurden mögliche Förderungen durch die KVH vorgestellt, die nicht nur finanziell erfolgen, sondern auch inhaltlich durch Hospitationen oder Informationsveranstaltungen zur Niederlassung.

Die Programme laufen weiter und finden großen Zuspruch. Inzwischen nehmen an beiden Programmen je 45 (zusammen 90) Studierende teil.

Kontakt: Dr. med. Lisa Biersack
biersack@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Informationen zu beiden Schwerpunktprogrammen:

Landpartie 2.0: <http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/lehre/landpartie2.html>

Praxis-Track: <http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/lehre/hausarzttrack.html>

Neu gegründet: Zukunftskreis Digitalisierung

Seit Anfang des Jahres beschäftigt sich eine Gruppe engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Institut mit dem Thema Digitalisierung. Diverse unserer laufenden Projekte sind bereits mehr oder weniger digital aktiv und es ist abzusehen, dass sich dieser Anteil noch erhöhen wird. Um dabei Synergien zu nutzen, über neue Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben und generell dem Thema konstruktiv zu begegnen, hat sich als interne Plattform der „Zukunftskreis Digitalisierung“ formiert.

Kontakt: Dr. med. Beate Müller;
b.mueller@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

ANMELDUNG weiterhin geöffnet

53. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin - DEGAM
12. -14. September 2019 in Erlangen
<http://www.degam-kongress.de/2019/>



Die Allgemeinmedizin in der Vorklinik

Im Wintersemester 2019/20 wird das Institut für Allgemeinmedizin das erste Mal das Wahlfach „Allgemeinmedizin - Den Menschen ganz sehen“ im Umfang von 16 Zeitstunden in der Vorklinik anbieten. Die Studierenden sollen u.a. den Berufsalltag in den Praxen kennenlernen und erleben welche Patienten in die allgemeinmedizinische Praxis kommen und wie eine hausärztliche Versorgung erfolgt. Ein begleitendes Seminar im Institut bietet die Möglichkeit zum Austausch und zum Vertiefen des Erlernten und Erlebten. In der Pilotphase können 15 Studierende teilnehmen.

Kontakt: Dr. med. Lisa Biersack
biersack@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

CIRSforte-Symposium II am 30.10.2019 in Berlin

Endspurt im Innovationsfonds-Projekt CIRSforte

Das Innovationsfonds-Projekt CIRSforte strebt die Fortentwicklung von Fehlerberichts- und Lernsystemen (CIRS) in der ambulanten Versorgung an. Neben dem Institut für Allgemeinmedizin als Konsortialführer sind das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS), die Techniker Krankenkasse (TK), das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und die Asklepios-Kliniken GmbH an CIRSforte beteiligt.

Bei CIRSforte wurden deutschlandweit rund 180 ambulante Praxisteams mit verschiedenen Maßnahmen unterstützt, ein Berichts- und Lernsystem einzuführen und systematisch zu nutzen. Die Unterstützungsmaßnahmen

reichten u. a. von der Bereitstellung einer Telefonzentrale und regelmäßigen Info-Mails über Online- und Präsenz-Workshops zum Thema Fehlermanagement bis hin zu Web-basierten Seminaren (Webinaren), in denen sich die Praxisteams über kritische Ereignisse austauschten.

Am 30.10.2019 stellt das Projektteam in Berlin vor, welche unterstützenden Maßnahmen besonders wertvoll waren und was sich in den CIRSforte-Praxen verändert hat. Wir laden Sie herzlich ein, bei diesem CIRSforte-Symposium II darüber zu diskutieren, wie der flächendeckende Transfer der Ergebnisse in die ambulante Versorgung erfolgreich gelingen kann.

Kontakt: Dr. med. Beate Müller;
b.mueller@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Gemeinsam lernen: Seminar zur Interprofessionellen Zusammenarbeit im Rahmen des Weiterbildungskollegs Allgemeinmedizin Hessen

Was macht eigentlich die/der Apotheker/-in? Welche Aufgaben hat eine/ein Versorgungsassistent/-in (VERAH) und welches Bild von Patientinnen/Patienten hat eigentlich ein/e Physiotherapeut/-in? Gemeinsames Lernen mit- und voneinander ist jetzt (auch) im Weiterbildungskolleg dank der Förderung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) möglich.

Am 24.05.2019 fand das zweite Seminar zur interprofessionellen Zusammenarbeit in den Räumlichkeiten des Instituts für Allgemeinmedizin in Frankfurt am Main statt. Bei der Konzeption und Durchführung wurde dafür arbeitsbereichsübergreifend in einem interprofessionellen Team, bestehend aus Ärztinnen in Weiterbildung (ÄiW), einer

wissenschaftlichen Mitarbeiterin mit Hintergrund in der Gesundheits- und Krankheitspflege, einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin mit Hintergrund in der Physiotherapie, einem Allgemeinmediziner und einer Pharmazeutin eng zusammengearbeitet. In diesem interaktiven und kurzweiligen Seminar hatten die ÄiW die Gelegenheit, gemeinsam mit VERAH, Apothekern/-innen und Physiotherapeuten/-innen einen typischen geriatrischen Fall aus dem Praxisalltag im interprofessionellen Team zu bearbeiten.

Ein Fokus wurde dabei auf Methoden für eine schnelle, strukturierte und sichere Kommunikation gelegt. Des Weiteren wurden gemeinsam Zukunftsperspektiven entwickelt, um weiterhin im Alltag voneinander profitieren zu können. Das Seminar wurde in der Evaluation sehr gut bewertet und unter anderem als „sehr abwechslungsreich“ mit einer „super Stimmung“, „sehr kollegialen, humorvollen Atmosphäre“ sowie als „echter Augenöffner“ beschrieben.

Das nächste Seminar findet am 29.11.2019 in Marburg statt. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich gerne an uns!

Kontakt für interessierte Hausärzte/-innen
weiterbildung@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de
069-6301-6099
Autorinnen: Katharina Dippell, Karola Mergenthal, Maria-Sophie Brückle

Unseren dreimal jährlich erscheinenden Newsletter können Sie **kostenlos abonnieren:**

http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/kurz_und_knapp_newsletter

Impressum: Institut für Allgemeinmedizin
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Redaktion - Ausgabe August 2019
Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH (V.i.S.d.P.)
Frau Gesche Brust